



Kammergruppensprecherin:
Ina Seddig
Am Rathaus 4, 55116 Mainz
Fon: 06131 . 22 77 82
eMail: i.seddig@seddig-fehrmann-architekten.de

Kammergruppenteam:
Stefan Bitter
Thomas Dang
Timm Helbach
Helge Hußmann
Christian Kleebach
Marius Knapp
Kirsten Schewe

**Protokoll zur KammerTEAM-Sitzung
vom 23.06.2020 – (is . 01.07.2020)**

Nächste Kammersitzung – Schwerpunkt 3.Mainzer Architekturquartett
07. Juli 2020 19.00Uhr – Ortstermin auf Abstand bei Timm Helbach–
Gartenfeldplatz 4!

Feste reguläre Termine für 2020

Vermutlich wieder möglich zum 02 September 2020; 04. November 2020 –
kollegiale Unterstützung erwünscht.

STADT|LAND|SLAM .

Veranstaltungszeitpunkt: 24.11.2020, 18.30Uhr

Zusagen der Referenten. Diese sind

Ute Linnert, Max Bünzel und Rainer Dölger > Nachbestätigung offen

Moderation Sebastian Wagner > bestätigt

Veranstaltungsort: Zentrum Baukultur, Abstimmung bezüglich Catering - Tillmann Schröder

Einladungskarten/Plakate: in Abstimmung mit AKRP/Frau Zimmer – Ina Seddig

...

01.04.2020

Kostenansatz der Heinrich-Böll-Stiftung: 1.000EUR

Kostenansatz KG07: Moderator: 300EUR; Bildrecht 250EUR/a Laufzeit 4 Jahre)

Druckkosten Einladung: ca. 150EUR

„Hintergrund“: ca. 300 EUR

...

28.04.2020

Es wird vorgeschlagen, die Veranstaltung im Online zu bewerben oder als
Teaser einzustellen. Eine abschließende Meinung ist nicht zustande gekommen
> **offen (ALLE)**

...

02.06.2020

Die Kosten für einen „Hintergrund“ als einfache Fläche ca. 2x5m liegen bei
300EURbrutto. Die Erstellung eines Bildes mit entsprechendem Fotomotiv ist
noch zu erstellen. Der Hintergrund sollte überlegt sein, ob dieser einmalig oder
mehrmals benutzt werden kann. Eventuell ist die Plane halbiert oder gedrittelt.

Dies gilt zu überlegen und umzusetzen. Vorschläge bis 23.06.2020 – Timm Helbach > offen

Sebastian Wagner als Moderator hat zugesagt und den Termin bestätigt.

23.06.2020 (nachrichtlich)

Max Bunzel hat abgesagt > Neuer Referent wird gesucht - Tillmann Schröder

3. Mainzer Architekturquartett – „Frische Brise – Wohnen im Zollhafen“

Veranstaltungszeitpunkt: 22.September 2020, 18.30Uhr

Das diesjährige Sonderbudget von 4.800 EUR wurde uns bewilligt. Es sind nun interessante Referenten zu suchen. Es werden vorerst als Ansammlung nachfolgende Personen aufgelistet.

...

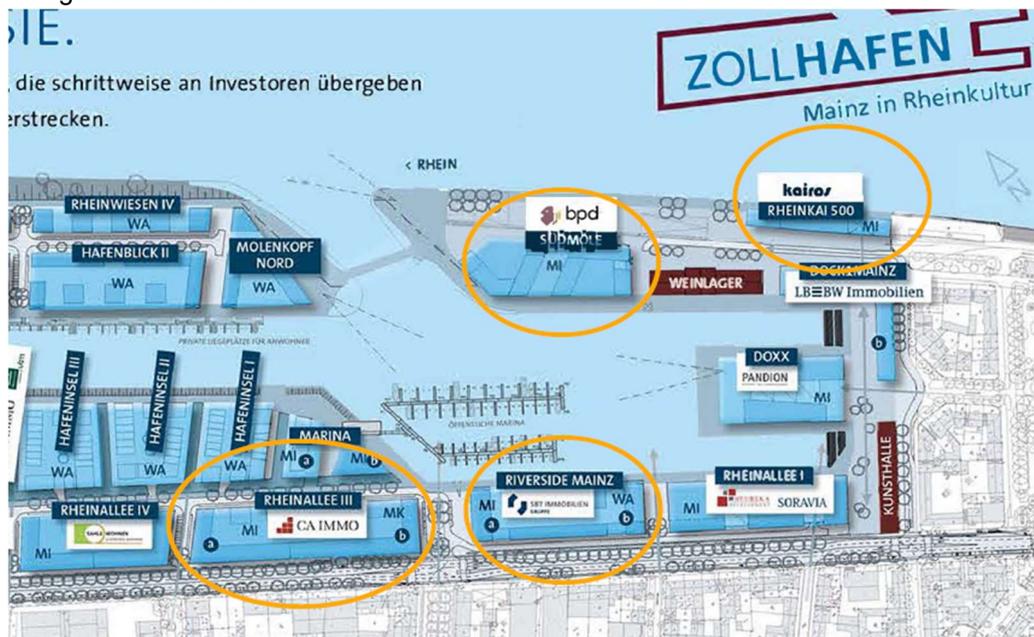
28.04.2020

Der Werkbund würde in Absprache mit uns Herrn Göschel vorschlagen. Weitere Infos werden in die Runde noch gesandt – Helge Hußmann

...

05.05./19.05.2020

Ausgewählte Bauten



Ausgewählte Podiumsteilnehmer:

Herr Göschel > zugesagt

Frau Prof. Dipl.-Ing. Andrea Wandel > fast zugesagt; Terminabklärung

Herr Friedrich Roeningh > zugesagt

Frau Dr. Saskia Herbert > zugesagt

Sponsoring/Unterlagen Anfrage an Zollhafen Gesellschaft – Thomas Dang

Ort? – Kann das 3.Mainzer Architekturquartett im zb stattfinden? Welche Auflagen werden vorhanden sein oder nicht? Eventuell gibt es einen alternativen Ort. – Alle
Thomas Dang hat spontan das „Kleine Haus“ vorgeschlagen > verifizieren

23.06.2020

Die Herr Prof Austmann hat abgesagt. Als Ersatz wird vorgeschlagen jemanden vor Ort zu nehmen. Jemanden von der AZ, wie anfänglich angedacht wird positiv bewertet. Eine Anfrage an den Chefredakteur der AZ Herrn Roeingh wird gemacht. Bei Absage ist alternativ Herr Markus Schug von der FAZ angedacht. – Ina Seddig

Es wird weiterhin nach Räumen Ausschau gehalten, um die Zuschauerzahl von ca. 100 unterzubringen. Eventuell gäbe es etwas auf dem Zollhafengelände: Kunsthalle, ein „Rohbau“; Kunsthalle – Alle
Eventuell auch das „Alte Postlager“ oder Capitol – Timm Helbach
> Im Zweifel bleibt die Veranstaltung im zb mit einer Live-Stream Zusatzfunktion.

01.07.2020 (nachrichtlich)

Herr Roeingh hat zugesagt. Frau Prof. Wandel hat im Grunde zugesagt, muss aber den Termin nochmal prüfen.

Lux Pavillon

01.04.2020

Eine Anfrage kann erst zum gegebenen Zeitpunkt wieder erfolgen. zurückgestellt

Besichtigung RZGM .

01.04.2020/28.04.2020

Eine Besichtigung kann von Marius Knapp organisiert werden. Wann, Wie und unter welchen Möglichkeiten wird noch bekannt gegeben – Marius Knapp

Pressemitteilungen

Thomas Dang wurde angesprochen, warum die KG keine Pressemeldungen mehr macht. Ein leidiges Thema. Es wird vorgeschlagen, dass abwechselnd von jedem Team-Mitglied einmal im Jahr eine PM geschrieben wird. Hierzu mehr in der nächsten Sitzung.

01.04.2020/28.04.2020

Thomas Dang hat sich bereit erklärt eine PM (Rathaus/Gutenberg Museum) zu schreiben und diese in die Runde zu senden.

Hinweis: bevor eine PM an die Öffentlichkeit geht ist diese von der Kammer freigeben zu lassen. Dies sollte hier noch mal allen bewusst sein, der im Namen der Kammer /Kammergruppe etwas veröffentlichen möchte.

Antrittsbesuch bei Herrn OB Ebling

02.06.2020

Im Hinblick auf das Gespräch mit Herrn OB Ebling sind noch mal Themen angesprochen worden, deren Inhalt vorbereitet werden sollen.

Rathaus - Sachstand, Einbindung der Ämter. wer macht da was, Information der Bürgerschaft? Zeitplan, Schritte?

Digitale Ausstattung der Ämter, Digitale Bauakte - Fortschritt, Stand, Auswirkungen in der Corona-Zeit und nun Abhilfen?

Gutenbergmuseum - Finanzierung(?) nach Corona?

"Sieben Wünsche für eine gute Zukunft unserer Stadt" (Mainzer Appell) - Welche Neuigkeiten und Strategien seitens der Stadt werden weiter verfolgt.
23.06.2020

Der Termin fand mit OB Ebling im Stadthaus statt. Zusammenfassend

Rathaus – Die digitale zur Verfügungstellung von Information wird als nicht ausreichend betrachtet. Eine Bürgerinformation sei notwendig. Eventuell in Form von eine Serie einzelner Kleinveranstaltungen. z.B. der Vortrag des Digitalen Raumbuchs von Frau Dr. Elke Nagel, um auch die Wertigkeit des Gebäudes den einzelnen näher zu bringen oder auch um die Probleme besser zu vermitteln. Die Idee ist positiv aufgenommen worden als auch die Fotoausstellung im zb.

Digitale Bauakte – Die Digitalisierung hat dahingehend das Verständnis, die jetzigen Papiere zu digitalisieren. Dies ist ein Projekt. Die entsprechenden Ausstattungen des Einzelnen ist damit jedoch nicht in dem Maß gegebene, wie es nun in Zeiten der Pandemie notwendig wäre. Eine veränderte Arbeitswelt auch in den Ämtern geht einher. Dies ist jedoch bisher so von Seiten des OB noch nicht betrachtet.

Von Seiten der Kammer ist aufmerksam gemacht worden, dass das Land Rheinland-Pfalz hierzu Gemeinden oder Städte als Pilotprojekt sucht und daher sich die Landeshauptstadt Mainz anbieten würde. Von Seiten des OB Ebling ist dies vorstellbar.

Gutenbergmuseum – Die Entscheidung vom Standort soll über die Arbeitswerkstatt kommen. Die Empfehlung steht aus. Danach wird von Seiten der Kammer empfohlen, entsprechende Machbarkeitsstudien als Grundlage für einen Wettbewerb erstellen zu lassen. Die Diskussion einer Trägerschaft wird im Zusammenhang mit der Entscheidung eines Standortes einhergehen.

Mainzer Appell – Wichtigster Punkt hier komprimiert: „Masterplan“. In der Diskussion ist festzustellen, dass die Begrifflichkeiten auseinandergehen. Es geht nicht darum einen Plan zu haben, an dem akribisch bis ins letzte Detail Festschreibungen vorhanden sind. Es geht um die Visionen in der Stadt. Es sollen Leitbilder entwickelt werden.

Hauptthema für Herrn OB Ebling ist das „Wohnen“

Sonstiges

02.06.2020

Weiterhin hat Thomas Dang mitgeteilt, dass er von Seiten der AZ angesprochen wurde seine Meinung als freier Architekt in Mainz zum Wettbewerbsergebnis der Ludwigstraße zu formulieren. Weitere Anfragen gingen an Herrn Dr. Metzendorf als auch an den Rheinischer Verein (Herr Fischer). Eine Veröffentlichung soll zeitnah sein.

23.06.2020

Der Artikel erschien inzwischen in der AZ.

Für die interessierte Kollegen*innen der KG07

...

Insbesondere unter dem Hinblick, dass bisherige AiPs nicht in der Kammer sind, diese jedoch nach Beschluss in der Vertreterversammlung in die Kammer aufgenommen und eingebunden werden sollen. Dies ist juristisch noch nicht entschieden. Vorreiter ist hierzu zum Beispiel Baden-Württemberg. Denkbar ist eine auf diese zukünftigen Mitglieder zugeschnittene Veranstaltung zu machen.